

Die Schlüssel

zum Himmel

Zwei Wörter von Jesus verbinden direkt Himmel und Erde. Sie haben darum Geschichte gemacht. Ihre Auslegung ist von entscheidender Bedeutung für die praktischen Fragen des Glaubens. Wie in einer Nusschale erschliessen sich die innersten Beweggründe unserer Kultur.

Zu Petrus sagt Jesus: Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben:
Alles, was du auf Erden binden wirst,
soll auch im Himmel gebunden sein,
und alles, was du auf Erden lösen wirst,
soll auch im Himmel gelöst sein.
Matthäus 16,19

Zu seinen Jüngern sagt Jesus: Wahrlich, ich sage euch:
Was ihr auf Erden binden werdet,
soll auch im Himmel gebunden sein,
und was ihr auf Erden lösen werdet,
soll auch im Himmel gelöst sein.
Matthäus 18,18

Das Verständnis dieser Wörter hat die Frömmigkeit je wieder anders geprägt. Je nach Auslegung hat die Glaubensgemeinschaft andere Formen angenommen. Aber auch andere Mächte und Gruppen haben die bindende und lösende Macht für sich in Anspruch genommen: In der Moderne fordert der Staat die Schlüsselgewalt für sich, schreibt der Hitlerbiograph Joachim Fest. Es ist darum in den Umbrüchen unserer Zeit entscheidend, wie wir die Jesusworte verstehen: Was bindet uns? Warum löst sich vieles auf? Was muss verbindlich gelten? Und wo sollen sich falsche Bindungen lösen? Und wer spricht das letzte, entscheidende Wort in diesen Fragen? Der Papst? Das Volk? Die Gelehrten? Die Medien? Der freie Markt? Ein Guru...?

Wir gehen durch die Geschichte und nehmen zur Kenntnis, wie die Jesusworte verstanden und umgesetzt worden sind. Und wir denken dabei darüber nach, wie diese Worte für uns heute zu verstehen sind.

24. Februar Petrus lebt! Und der Papst will nur dienen:
Die Predigten Leos des Grossen
3. März Die Kirche will das Volk erreichen:
Franz von Assisi und der Beichtzwang in der mittelalterlichen Kirche
10. März Freiheit des Glaubens, Zwang der Sitte?
Die Reformatoren Bullinger und Calvin ringen um die Grenze der Kirchengemeinschaft
17. März Gewissensfreiheit - jeder bindet und löst sich selber:
die konsequent liberale Deutung und ihre Folgen

Jeweils am Donnerstag, 20.00 Uhr in der Hofstube des Bischofshofes

Auskunft, Anmeldung (Vorbereitung des Textheftes):

Dr. Bernhard Rothen, Pfarrer am Münster
Augustinergasse 11
4051 Basel
Tel. 061 261 33 04
Fax 061 262 22 05
E-Mail bernhard.rothen@erk-bs.ch

Aktuelle Infos unter: www.muensterbasel.ch



Anmeldung zu den Kursabenden
«Die Schlüssel zum Himmel» _____

Vorname und Name _____

Adresse _____

Telefon _____ E-Mail _____

Die Schlüssel zum Himmel

Vier Kursabende am Münster, Bischofshof, Rittergasse 1, Basel
Jeweils am Donnerstag, 24. Februar, 3., 10. und 17. März 2005, 20.00 Uhr

